

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte

Die Gefässlehre - (Figur 904-1092 und Register)

Toldt, Carl

Berlin, 1900

Arteriae Colli et Capitis. Die Arterien des Halses und des Kopfes

ARTERIAE COLLI
ET CAPITIS.

DIE ARTERIEN DES HALSES
UND DES KOPFES.



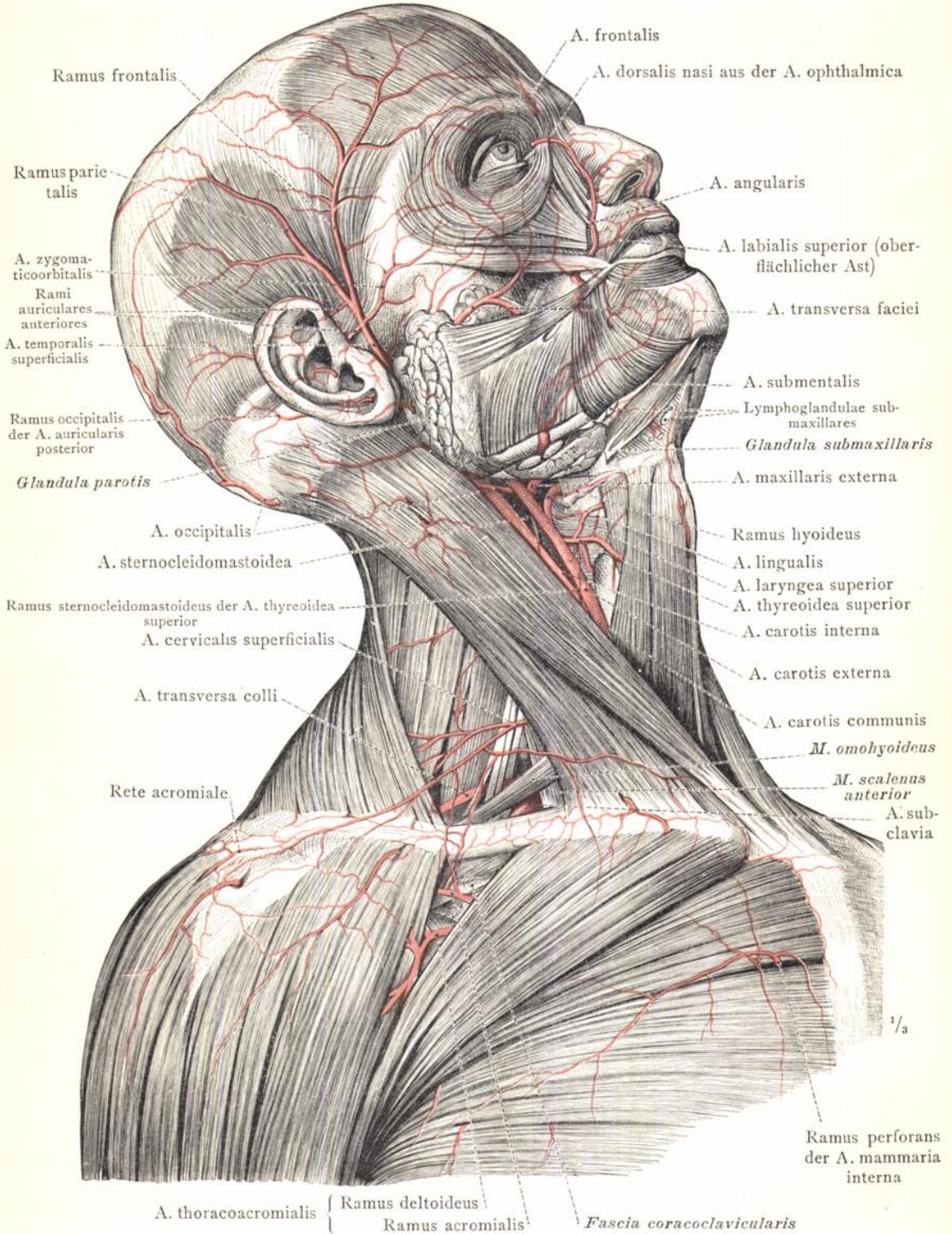


Fig. 967. Die oberflächlichen Arterien des Halses und des Kopfes, der oberen Brust- und Schultergegend; Ansicht von der rechten Seite.

(Auf dem vorderen Theil der Ohrspeicheldrüse wurde die Fascia parotideomasseterica erhalten. Das untere Ende des M. quadratus labii superioris wurde entfernt, um die A. maxillaris externa und den Ursprung der A. labialis superior blosszulegen.)

Die oberflächliche Verästelung der Aa. carotis externa, subclavia und axillaris.

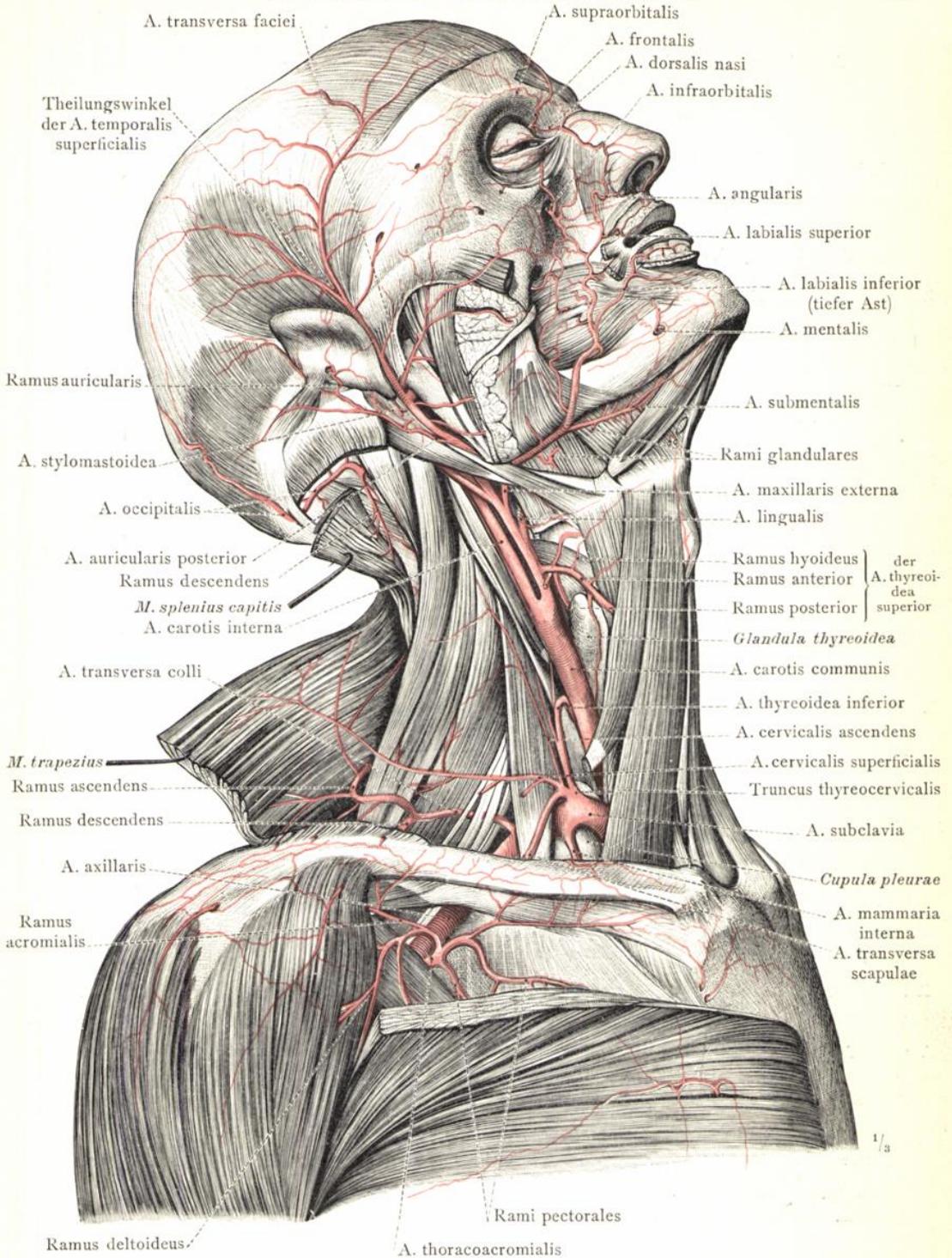


Fig. 968. Am Präparat der Fig. 967 wurden die oberflächlichen Gesichtsmuskeln, der hintere Theil der Ohrspeicheldrüse, sowie die Unterkieferspeicheldrüse, der Kopfwender und der untere Bauch des M. omohyoideus, ferner der obere Theil der Pars clavicularis des grossen Brustmuskels und das tiefe Blatt der Brustfascie entfernt. Der Schliessmuskel des Mundes wurde parallel der Mundspalte durchgeschnitten und bis zur Schichte der Lippendrüsen zurückpräparirt, um die Lippenarterien blosszulegen.

Die tieferen Aeste der Aa. carotis externa, subclavia und axillaris.

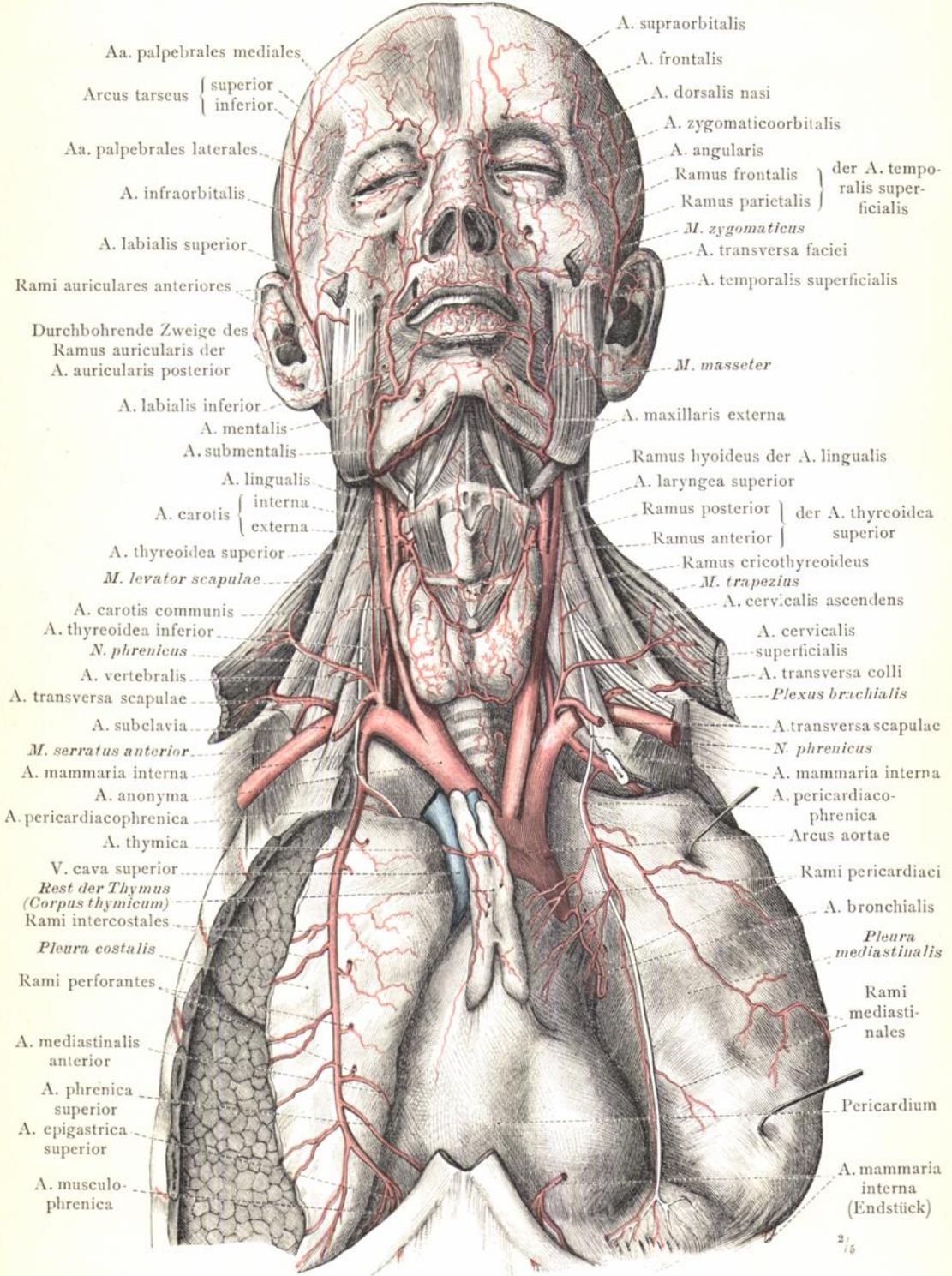


Fig. 969. Auf der rechten Körperseite wurde das Rippenfell sammt der Lunge etwas zurückgedrängt und lateral von der inneren Brustarterie entfernt. Die Lamina mediastinalis sinistra wurde bis an die Lungenwurzel abgelöst und sammt der Lunge lateral umgelegt.

Die Vertheilung der Aeste des Aortenbogens am Hals und am Kopf und die A. mammaria interna.

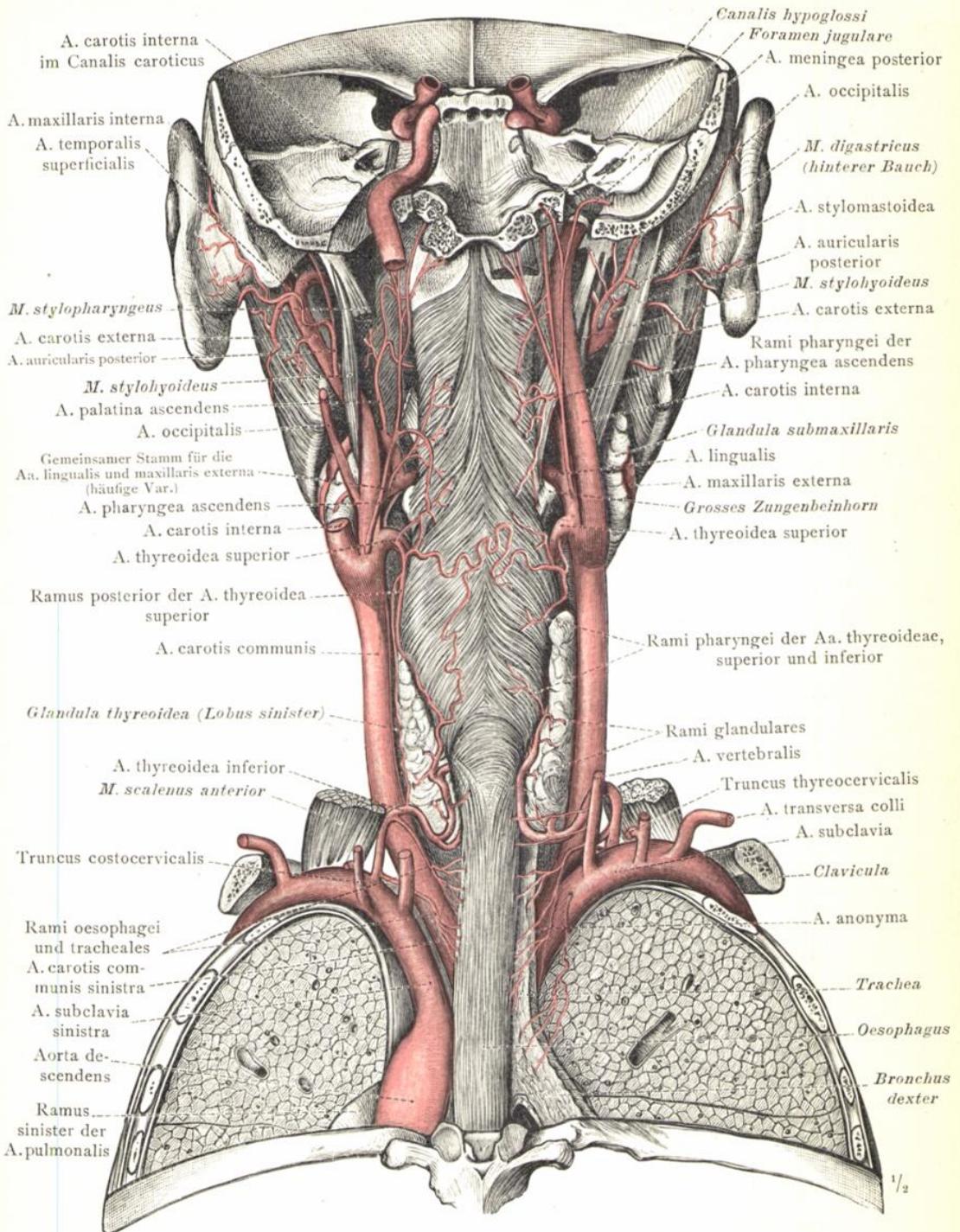


Fig. 970. Die Aeste des Aortenbogens und die Arterien des Halses in der Ansicht von hinten. Die Arterien des Schlundkopfes: Die aufsteigende Schlundkopfarterie, A. pharyngea ascendens, ihre Schlundkopfzweige, Rami pharyngei, und die hintere Arterie der harten Hirnhaut, A. meningea posterior; die Schlundkopfzweige, Rami pharyngei, der oberen und der unteren Schilddrüsenarterie; die Speiseröhren- und Luftröhrenzweige der A. thyroidea inferior.

A. subclavia, A. carotis communis, A. carotis interna;
die Arterien des Schlundkopfes, der Luft- und Speiseröhre.

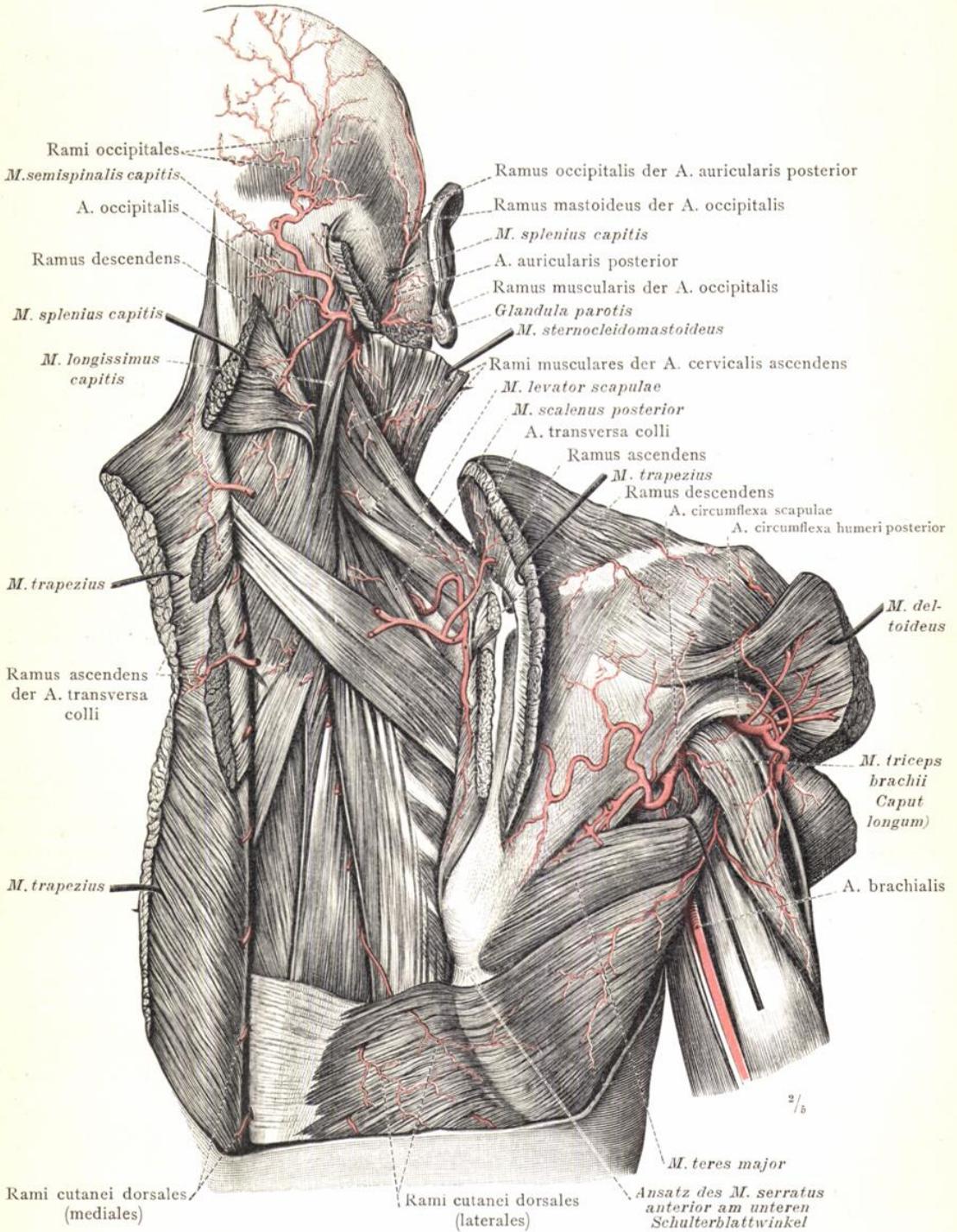


Fig. 971. Die tiefen Arterien der rechten Nacken- und Schultergegend; Ansicht von hinten. (Das Schulterblatt wurde etwas vom Rumpf abgezogen, der Deltamuskel an seinem hinteren Rand eingeschnitten und zurückgelegt und der grosse runde Arm-muskel etwas nach unten gezogen; von der A. circumflexa scapulae wurde nur die oberflächliche Verästelung auf der Fascia infraspinata blossgelegt; ihre unter dem M. infraspinatus gelegene tiefe Verzweigung ist in der Fig. 989 dargestellt.)

Aa. occipitalis, transversa colli, circumflexa scapulae und circumflexa humeri posterior.

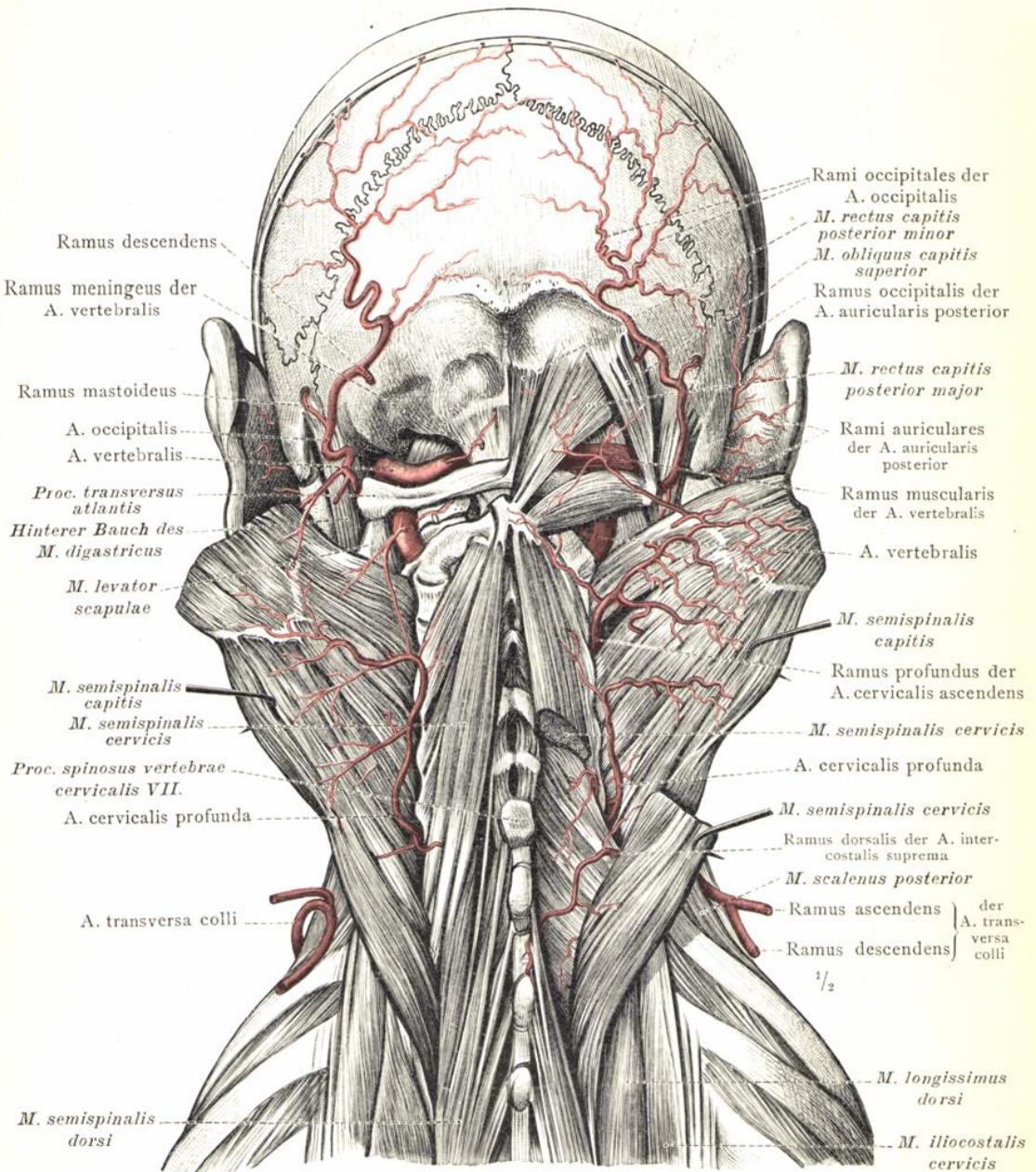


Fig. 972. Die Arterien der Hinterhauptgegend und die tiefsten Arterien des Nackens; Ansicht von hinten. Auf der linken Seite versieht die A. cervicalis profunda auch den oberen Theil des Halbdornmuskels des Kopfes, welcher auf der rechten Seite durch einen stärkeren Muskelzweig (Ramus profundus) der A. cervicalis ascendens versorgt wird. Die rechte A. transversa colli durchsetzt den M. scalenus posterior (häufige Variante). (Am Präparat der Fig. 971 wurde der M. semispinalis capitis auf beiden Seiten an seinem Schädelansatz abgeschnitten und lateral umgelegt. Rechts wurde der M. semispinalis cervicis etwas oberhalb seiner Mitte quer durchgeschnitten und sein unterer Stumpf lateral abgezogen, um den Durchtritt der A. cervicalis profunda zwischen dem 7. Hals- und dem 1. Brustwirbel zur Ansicht zu bringen. Auf der linken Seite wurden die hinteren kurzen Drehmuskeln des Kopfes entfernt und dadurch die Wirbelarterie ober- und unterhalb des Atlas vollends freigelegt.)

Aa. cervicalis profunda, vertebralis und occipitalis.

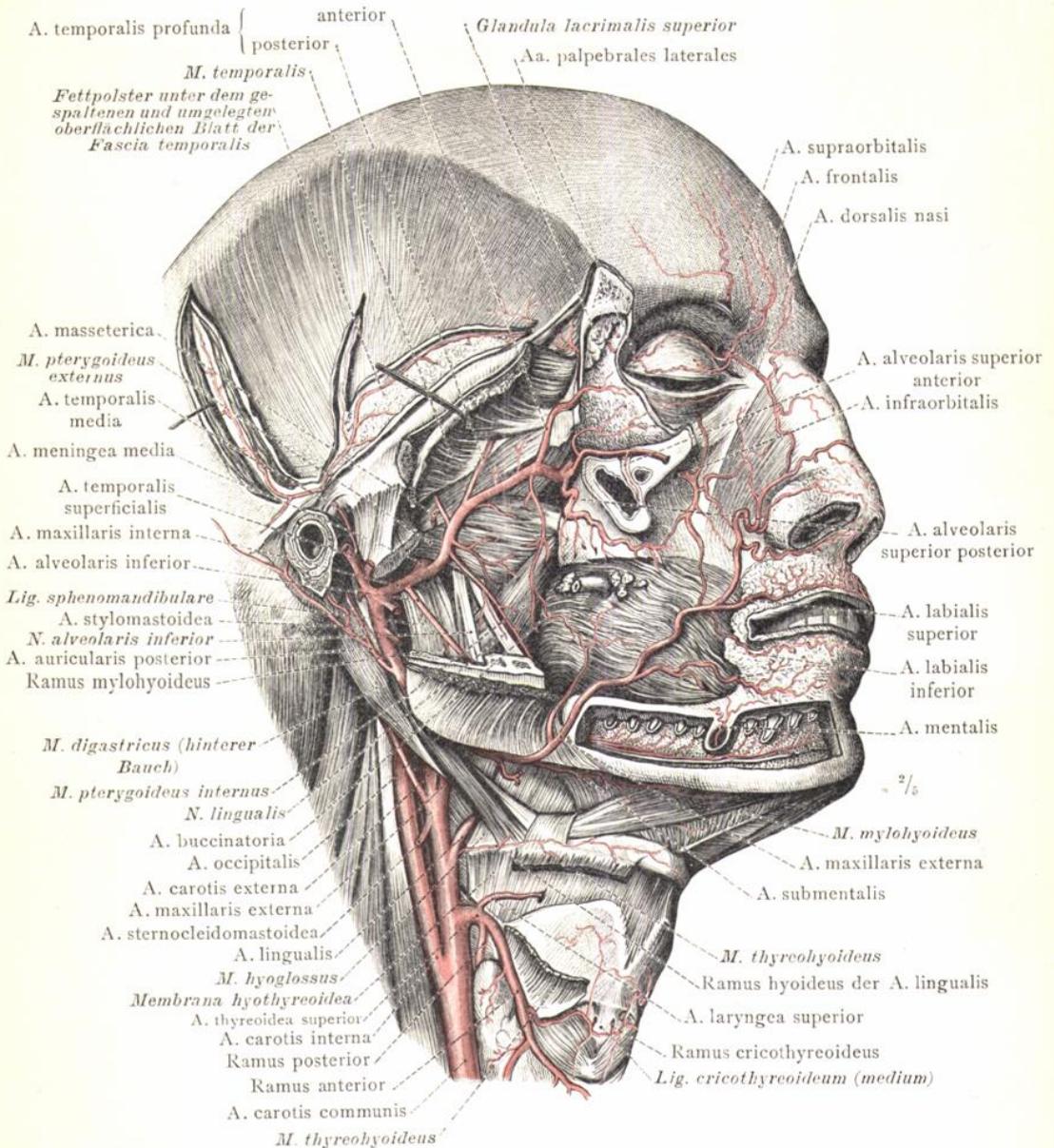


Fig. 973. Die Arterien der oberen Halsgegend, der Fossa retromandibularis und der Fossa infratemporalis; Ansicht von der rechten Seite.

(Am Präparat der Fig. 968 wurde die Ohrmuschel abgeschnitten und die A. temporalis superficialis oberhalb des Abganges der A. temporalis media entfernt. Der Jochbogen wurde sammt dem grössten Theil des M. masseter abgetragen und der Unterkieferast von dem Unterkieferhals bis unterhalb seiner Mitte entfernt, das Lig. sphenomandibulare jedoch erhalten. Der vordere Theil der lateralen Augenhöhlenwand wurde mit Schonung der Periorbita abgetragen, der erhaltene Stumpf des Schläfenmuskels nach oben umgelegt und durch Spaltung des oberflächlichen Blattes der Schläfenbinde das unterliegende Fettpolster, sowie der vordere Ast der A. temporalis media blossgelegt; der hintere Ast dieser Arterie wurde durch Spaltung der Schläfenbinde und des Schläfenmuskels zur Ansicht gebracht. Der M. thyreo-hyoideus wurde grösstentheils entfernt, um den Durchtritt der A. laryngea superior durch die Membrana hyothyreoidea zur Ansicht zu bringen.)

Die innere Kieferarterie, A. maxillaris interna.

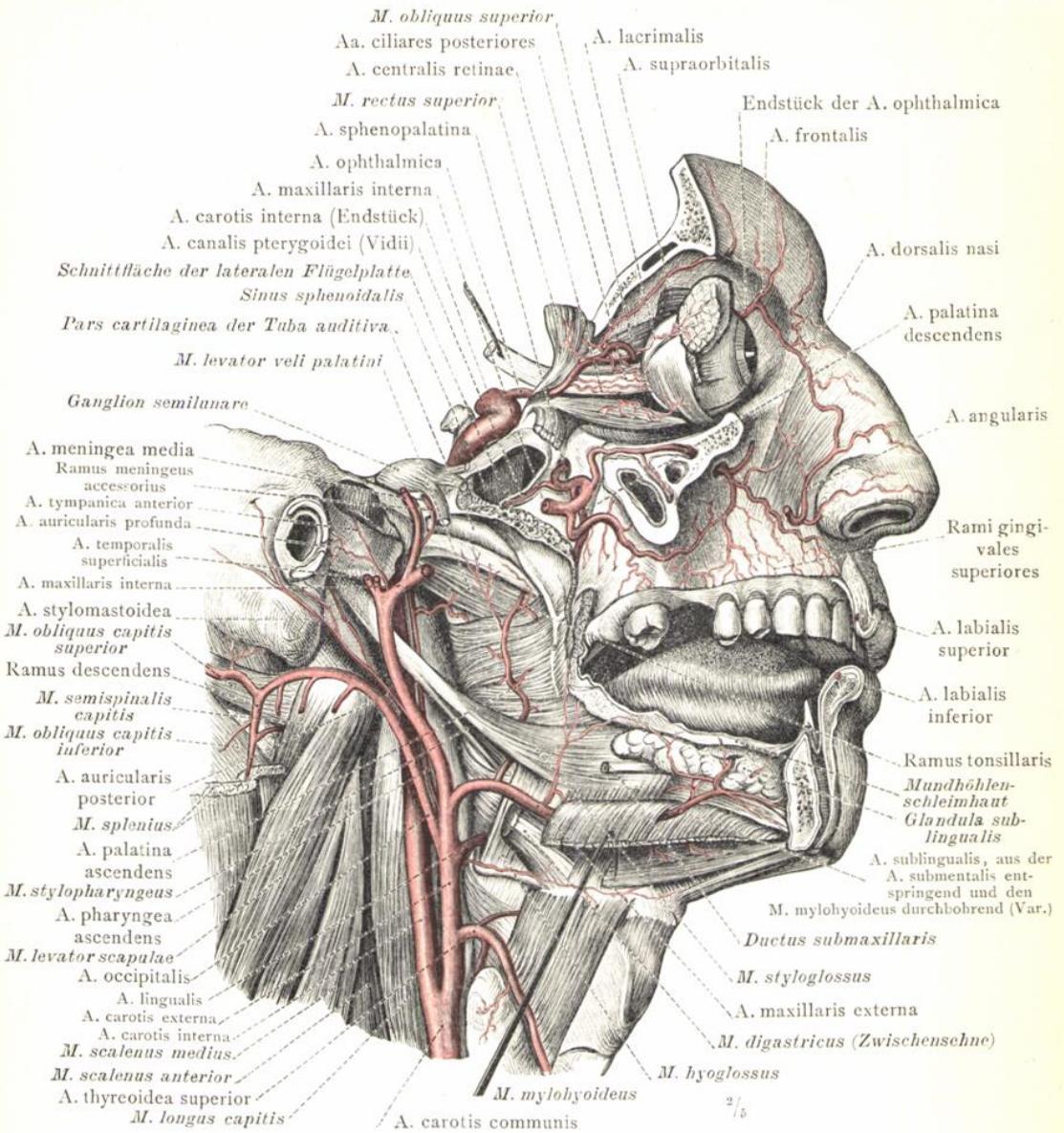


Fig. 974. Die Arterien der Augenhöhle, die Endäste der inneren Kieferarterie, die Arterien des Schlundkopfes und der Unterzungengegend; Ansicht von der rechten Seite. (Am Präparat der Fig. 973 wurde die rechte Unterkieferhälfte bis zum Ansatz des M. digastricus sammt den beiden Flügelmuskeln und dem mittleren Abschnitt der inneren Kieferarterie entfernt und durch Zurückschlagen des M. mylohyoideus die Glandula sublingualis blossgelegt. Mittels eines sagittalen Schnittes, welcher den Canalis infraorbitalis eröffnete, wurde die laterale Hälfte der Augenhöhle entfernt, ihr Inhalt jedoch geschont. Durch einen Schnitt, welcher den vorderen Theil des Canalis pterygoideus, die rechte Keilbeinhöhle, sowie die Foramina rotundum, ovale und spinosum eröffnete, wurde der grösste Theil des Bodens der mittleren Schädelgrube abgetragen und nach Entfernung der lateralen Flügelplatte sammt dem M. tensor veli palatini die Verzweigung der inneren Kieferarterie in der Flügelgaumengrube dargestellt.)

A. maxillaris interna. A. ophthalmica. Aa. pharyngea und palatina ascendens.
A. sublingualis.

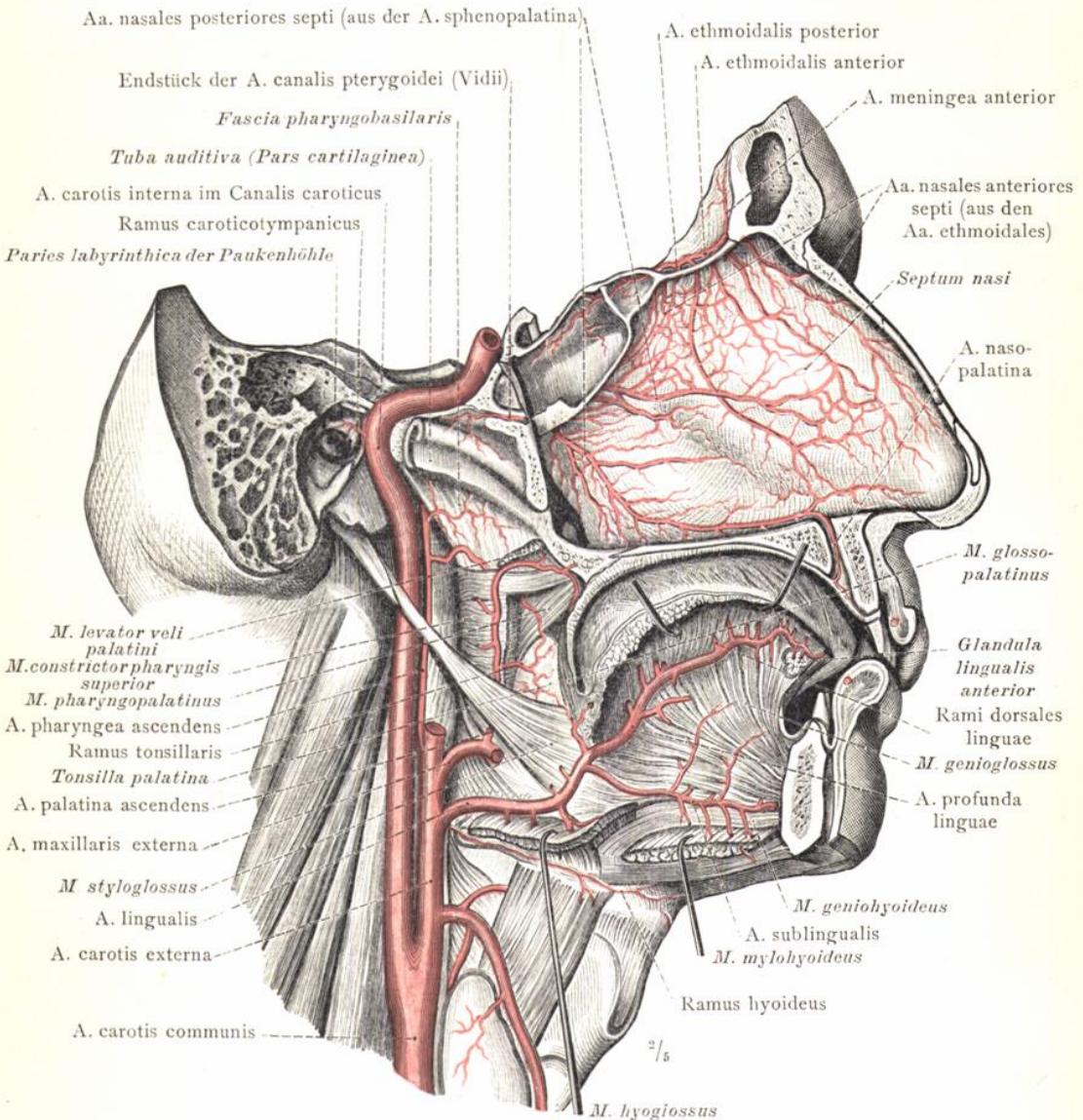


Fig. 975. Am Präparat der Fig. 974 wurde durch einen ein wenig rechts von der Mittelebene geführten sagittalen Schnitt die rechte Seite der Nasenscheidewand blossgelegt; durch einen etwas weiter rechts von der Mittelebene geführten Schnitt wurde der untere Theil der medialen Flügelplatte entfernt und der Vidi'sche Canal bis zu seiner hinteren Ausmündung eröffnet. Mittels eines annähernd in der Richtung der Achse der Pyramide durch das Schläfenbein geführten Schnittes wurde das Mittelohr und sodann der Canalis caroticus durch Entfernung seiner lateralen Wand eröffnet. Der hinterste Theil der knorpeligen Ohrtrumpete wurde entfernt, der M. levator veli palatini dicht über seinem Eintritt in das Gaumensegel abgetragen und die Fascia pharyngobasilaris bis zum oberen Rand des M. constrictor pharyngis superior blossgelegt. Durch Entfernung des vorderen Theiles dieses Muskels wurde die laterale Fläche der Gaumenmandel freigelegt. Durch theilweise Entfernung des M. hyoglossus und Hinabschlagen seines unteren Stumpfes wurde die A. lingualis und durch theilweise Abtragung des Fleischkörpers der Zunge die A. profunda linguae blossgelegt.

Arterien der Nasenscheidewand. A. lingualis. Aa. pharyngea und palatina ascendens. A. carotis interna.

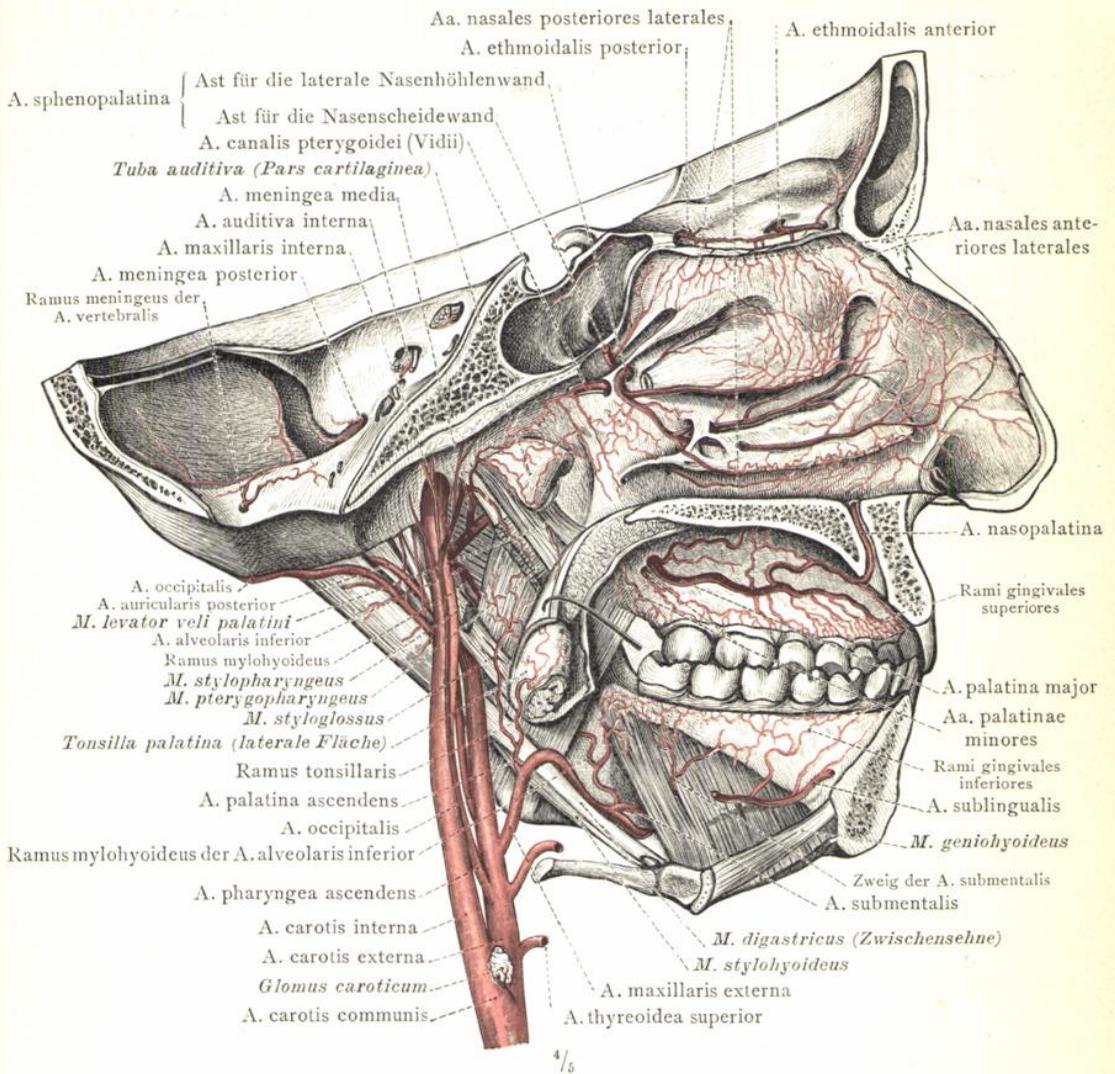


Fig. 976. Die Arterien der lateralen Wand der Nasenhöhle, der knorpeligen Ohrtrumpete, des harten Gaumens, der Gaumenmandel und der lateralen Wand der Mundhöhle; die kleineren Arterien der harten Hirnhaut; die innere und die äussere Kopfschlagader und die Astfolge dieser letzteren. Ansicht der linken Kopfhälfte von der medialen Seite. (Durch einen links neben der Mittelebene geführten sagittalen Schnitt wurde die rechte Hälfte des Kopfes entfernt, von welchem vorher die Wirbelsäule abgetrennt worden war. Nach Abtragung des Schlundkopfes wurden die äussere und die innere Kopfschlagader der linken Seite, sowie die Aeste der erstgenannten Arterie von innen her blossgelegt. Die linke Gaumensegelhälfte und die linke Gaumenmandel wurden erhalten und diese letztere etwas nach vorne umgelegt, um die Verästelung des Ramus tonsillaris der A. palatina ascendens an derselben zur Ansicht zu bringen. Hinter dem M. levator veli palatini wurde ein schmaler Streifen des M. pterygopharyngeus erhalten. Die hintere Spitze der mittleren Nasenmuschel wurde abgetragen, um den unteren Ast der A. sphenopalatina freizulegen. In der Mundhöhle wurden die Zunge und die Unterzungendrüse entfernt, die Mm. mylohyoideus und geniohyoideus, sowie der vordere Theil der A. sublingualis erhalten und die von dieser Arterie, sowie von einem durchbohrenden Zweig der A. submentalis und von dem Ramus mylohyoideus der A. alveolaris inferior entspringenden unteren Zahnfleischarterien dargestellt.)

Arterien der lateralen Nasenhöhlenwand.

A. pterygopalatina. A. canalis pterygoidei. Aa. pharyngea und palatina ascendens.

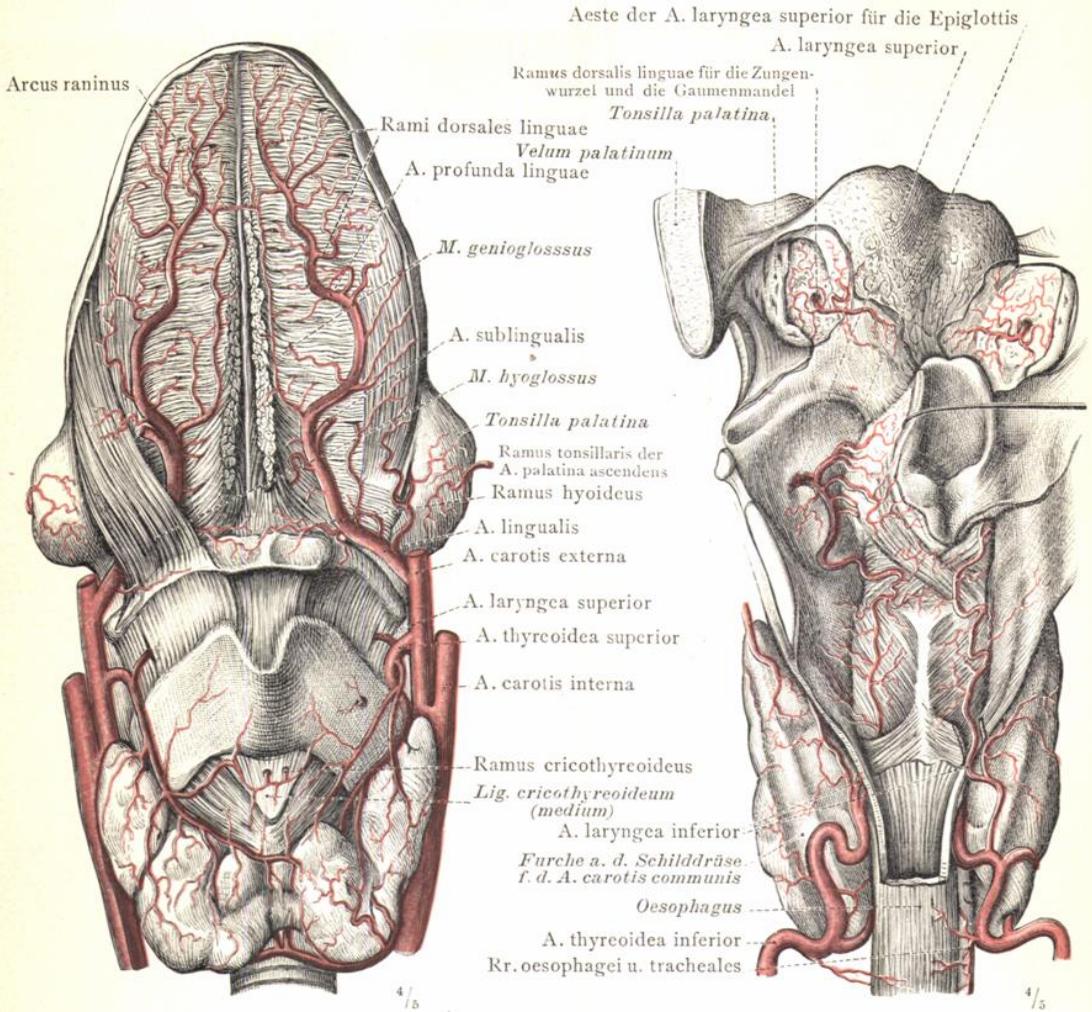


Fig. 977. Zunge, Kehlkopf und Schilddrüse in der Ansicht von der ventralen Seite. Die Vertheilung der tiefen Zungenarterie, A. profunda linguae, und die quere Anastomose zwischen den beiderseitigen Arterien, Arcus raninus; die Zungenarterie, A. lingualis, mit ihrem Zungenbeinast, Ramus hyoideus; die Arterien der Gaumenmandel; die obere Schilddrüsenarterie, A. thyroidea superior, mit der oberen Kehlkopfarterie, A. laryngea superior, und dem Ramus cricothyroideus. (An der rechten Zungenhälfte wurde der M. hyoglossus erhalten, an der linken entfernt und so die Zungenarterie vollends blossgelegt. Die Unterzungenarterie, A. sublingualis, wurde beiderseits kurz abgeschnitten, die dorsalen Zungenzweige wurden durch theilweise Abtragung der Zungenmusculatur weit hinein in die Zungensubstanz verfolgt.)

Fig. 978. Zungenwurzel, Kehlkopf und Pars laryngea des Schlundkopfes mit dem angrenzenden Theil der Speiseröhre und mit der Schilddrüse in der Ansicht von der dorsalen Seite.

(Nach Entfernung der hinteren Wand des Schlundkopfes wurde die Schleimhautauskleidung des linken Recessus piriformis und der vorderen Wand des Schlundkopfes bis zum Anfang der Speiseröhre entfernt und die obere und untere Kehlkopfarterie blossgelegt. Der Kehlkopfdeckel wurde nach rechts abgezogen, um die ihn versorgenden Zweige der oberen Kehlkopfarterie zur Ansicht zu bringen. Auf beiden Seiten wurde die Schleimhaut der Zungenwurzel und der Gaumenmandel theilweise abgetragen, um den Durchtritt des hintersten Ramus dorsalis linguae und dessen oberflächliche Vertheilung darzustellen.)

Arterien der Zunge, des Kehlkopfes, der Gaumenmandel und der Schilddrüse.

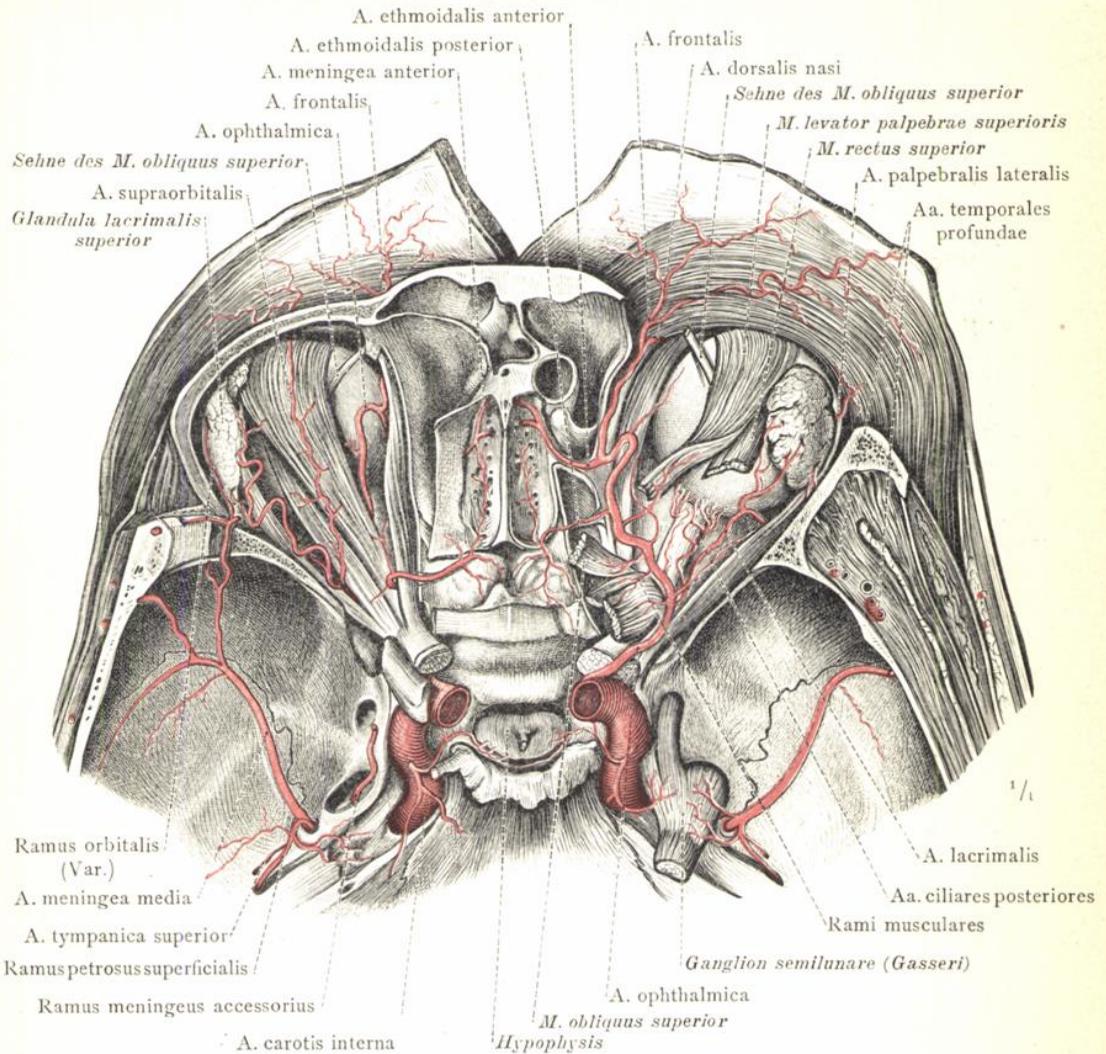


Fig. 979. Der craniale Abschnitt der inneren Kopfschlagader, A. carotis interna, und die Vertheilung der Augenhöhlenarterie, A. ophthalmica. Ansicht von oben.

Die A. meningea media sinistra schiebt durch die laterale Augenhöhlenwand hindurch einen Zweig an die Thränendrüse (häufige Varietät). Auf der linken Seite ist die hintere Siebbeinarterie stärker als die vordere und verläuft quer über (statt unter) dem M. obliquus superior hinweg (Var.).

(Von den beiden Augenhöhlen wurde das Dach und von der rechten auch der obere Theil der lateralen Wand abgetragen. An der hinteren Fläche des von der Stirnbeinschuppe abgelösten und etwas hinabgelegten Haut-Muskellappens wurden die unter dem Margo supraorbitalis austretenden Aeste der A. ophthalmica, die Aa. supraorbitalis, frontalis und dorsalis nasi, freigelegt. Auf der rechten Seite wurden die Mm. levator palpebrae superioris, rectus superior und obliquus superior theilweise entfernt und ihre Ursprungsstümpfe nach hinten umgelegt, um den ganzen Verlauf der A. ophthalmica, ihre Zweige für die Augenmuskeln und für den Augapfel und den Abgang der Siebbeinarterien zur Ansicht zu bringen. Die rechte vordere Siebbeinarterie wurde von ihrem Ursprung bis zu ihrem Austritt aus der Schädelhöhle blossgelegt; durch theilweise Abtragung der oberen Wand der Keilbeinhöhle mit Schonung ihrer Schleimhautauskleidung wurde in dieser letzteren die Verzweigung der hinteren Siebbeinarterie dargestellt.)

Arterien der Augenhöhle, der vorderen und mittleren Schädelgrube.

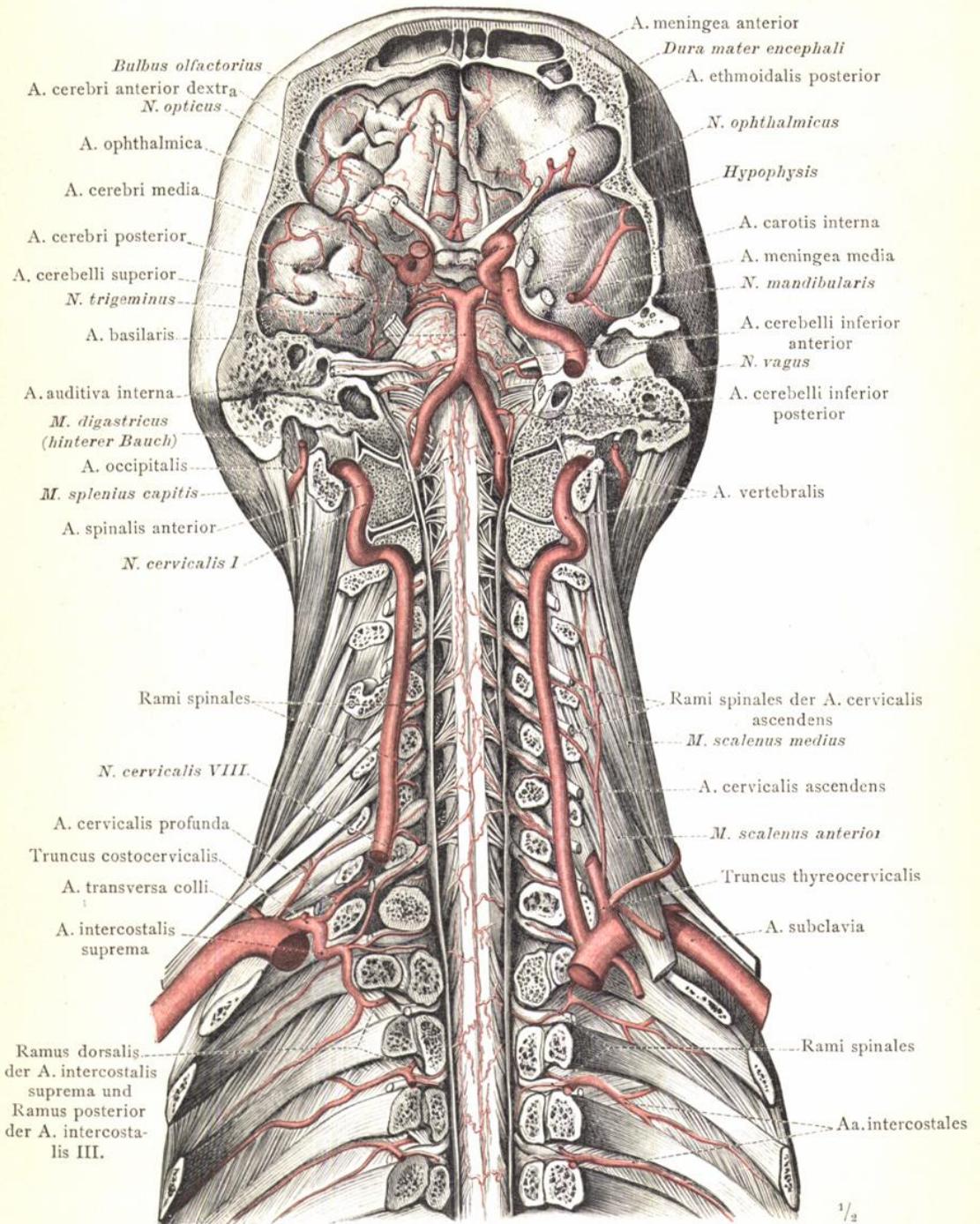


Fig. 980. An der Brust wurden die Wirbelkörper mit den Rippenköpfchen, am Halse die Wirbelkörper und die vorderen Spangen der Querfortsätze abgetragen und so die A. vertebralis und nach Beseitigung der Dura mater spinalis die Rami spinales dargestellt. Am Kopf wurde der grösste Theil der Schädelbasis und auf der rechten Körperseite auch der vorliegende Theil der Dura mater encephali abgetragen und so die Arterien der Gehirnbasis dargestellt. Ansicht von vorne. Die A. auditiva interna entspringt in diesem Falle von der A. cerebelli inferior anterior (häufige Variante).

A. vertebralis. A. basilaris. A. carotis interna.

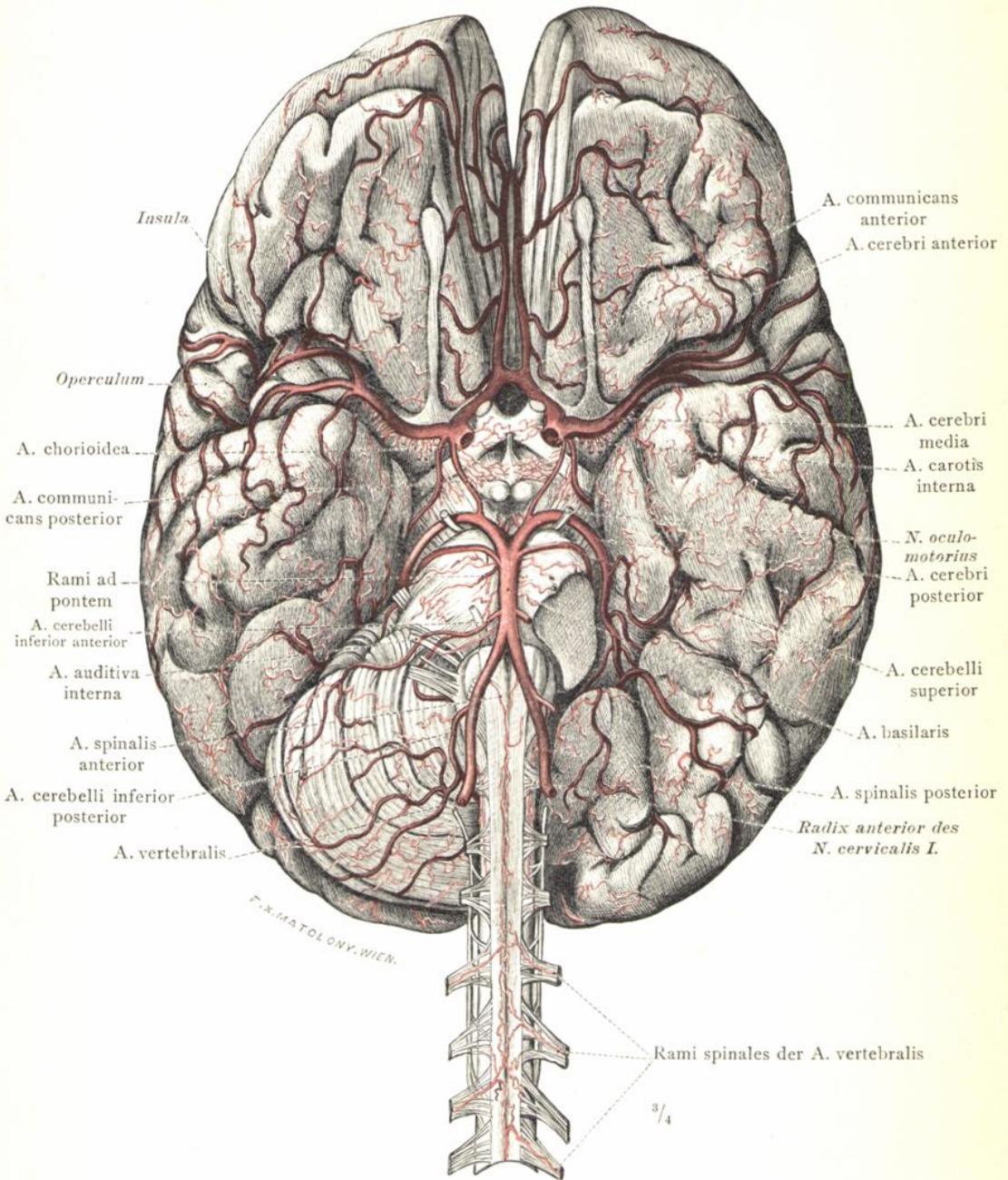


Fig. 981. Die Vertheilung der Arterien an der Gehirnbasis und der Willis'sche Arterienkreis, Circulus arteriosus (Willisi).
 (Die Stirnlappen wurden etwas auseinandergedrängt, um den Verlauf der beiden vorderen Grosshirnarterien bis zum Balkenknie ersichtlich zu machen; die Fissura cerebri lateralis dextra wurde etwas erweitert, um die Verästelung der mittleren Grosshirnarterie verfolgen zu können. Nach Abtragung der linken Kleinhirnhemisphäre wurde die Vertheilung der hinteren Grosshirnarterie an der basalen Fläche des Hinterhaupt- und Schläfenlappens dargestellt.)

Arterien des Gehirnes.

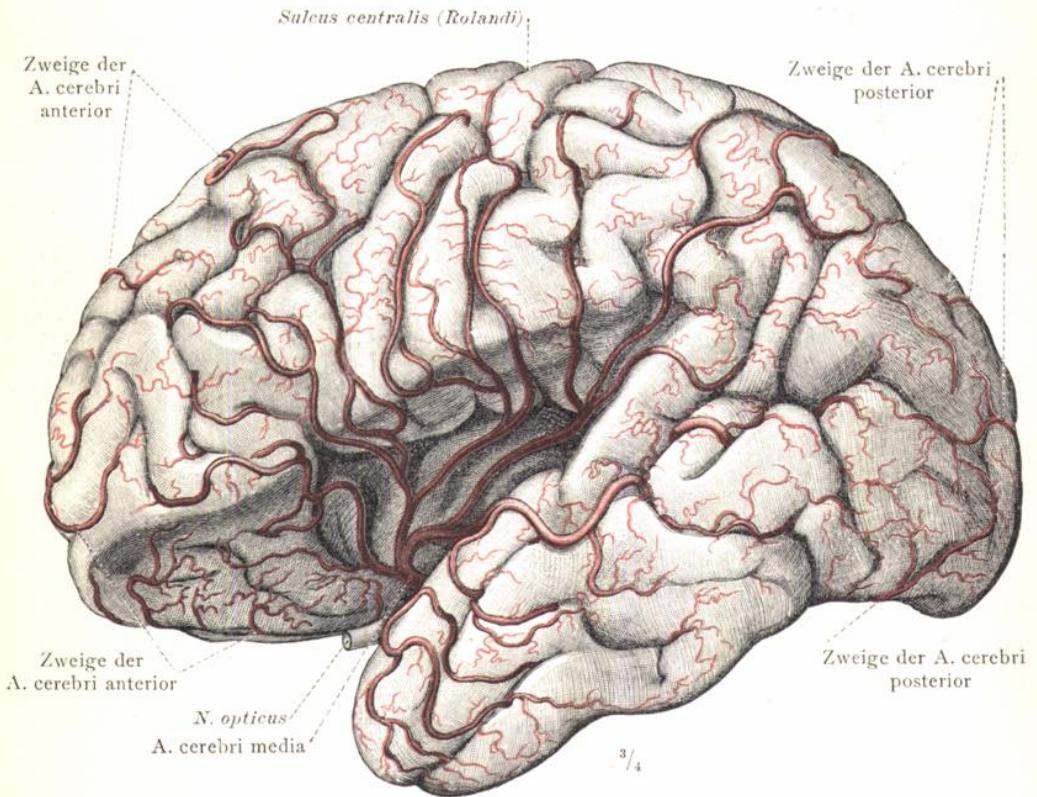


Fig. 982. Die Vertheilung der Grosshirnarterien, Arteriae cerebri, an der lateralen Fläche der linken Grosshirnhemisphäre und des Stammlappens, sowie an der basalen Fläche des Stirnlappens. Ansicht der linken Grosshirnhemisphäre von der lateralen Seite.

(Die Fissura cerebri lateralis (Sylvii) wurde durch starkes Auseinanderdrängen der angrenzenden Lappen der Grosshirnhemisphäre bedeutend erweitert, um in der Tiefe derselben die Verästelung der A. cerebri media zur Ansicht zu bringen.)

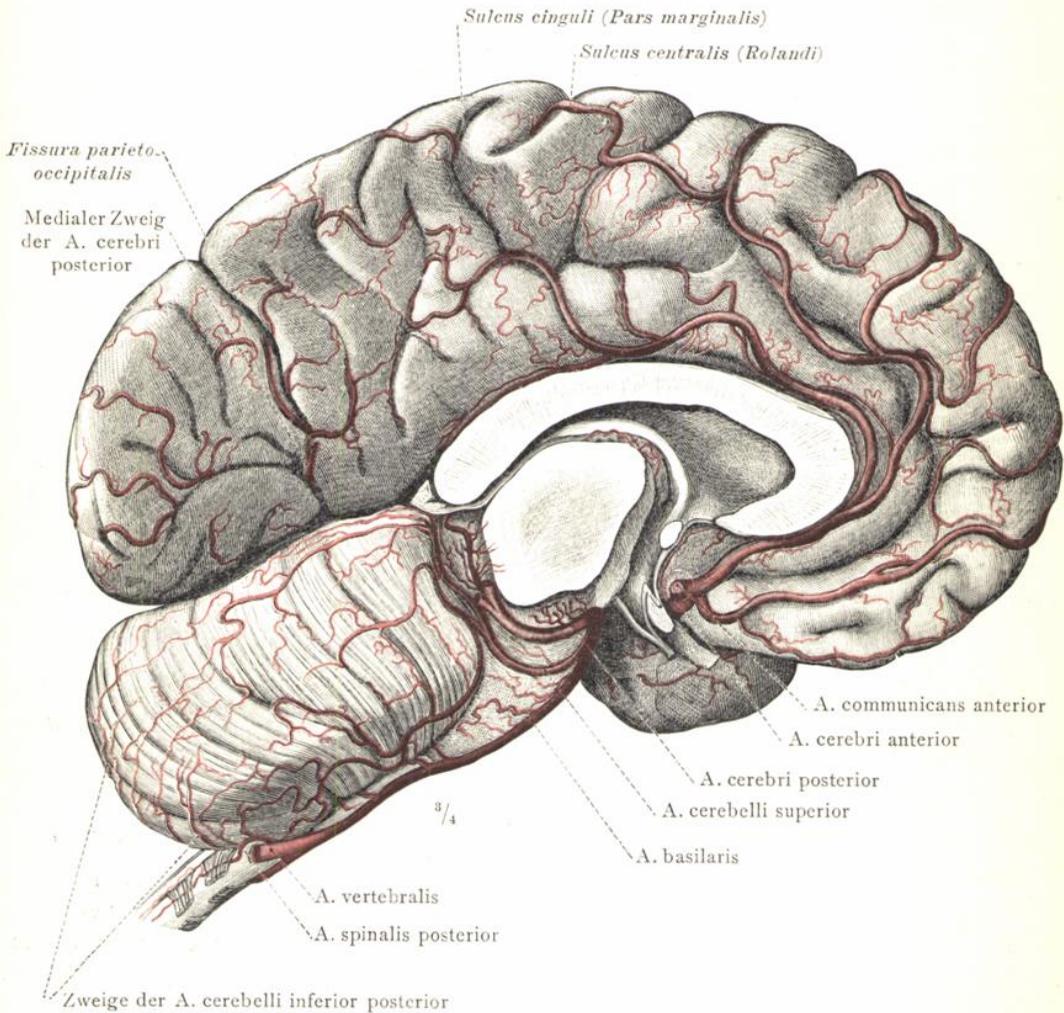


Fig. 983. Die Vertheilung der vorderen und hinteren Grosshirnarterie, Aa. cerebri, anterior und posterior, an der medialen Fläche der linken Grosshirnhälfte, sowie die Verästelung der oberen und der hinteren unteren Kleinhirnarterie, Aa. cerebelli, superior und inferior posterior, an der oberen Fläche der rechten Kleinhirnhälfte. Die hintere Rückenmarksarterie, A. spinalis posterior; die Wirbelarterie, A. vertebralis, und die A. basilaris.

(Nachdem der Balken median durchgeschnitten worden war, wurde die rechte Grosshirnhälfte durch einen Schnitt, welcher den rechten Grosshirnstiel durchtrennte, abgetragen, um den Verlauf der Aa. cerebri, anterior und posterior und der A. cerebelli superior, sowie die in den Gehirnstamm und in die Tela chorioidea ventriculi tertii eintretenden Zweige der hinteren Grosshirnarterie zur Ansicht zu bringen.)

Die Arterien des Halses und des Kopfes.

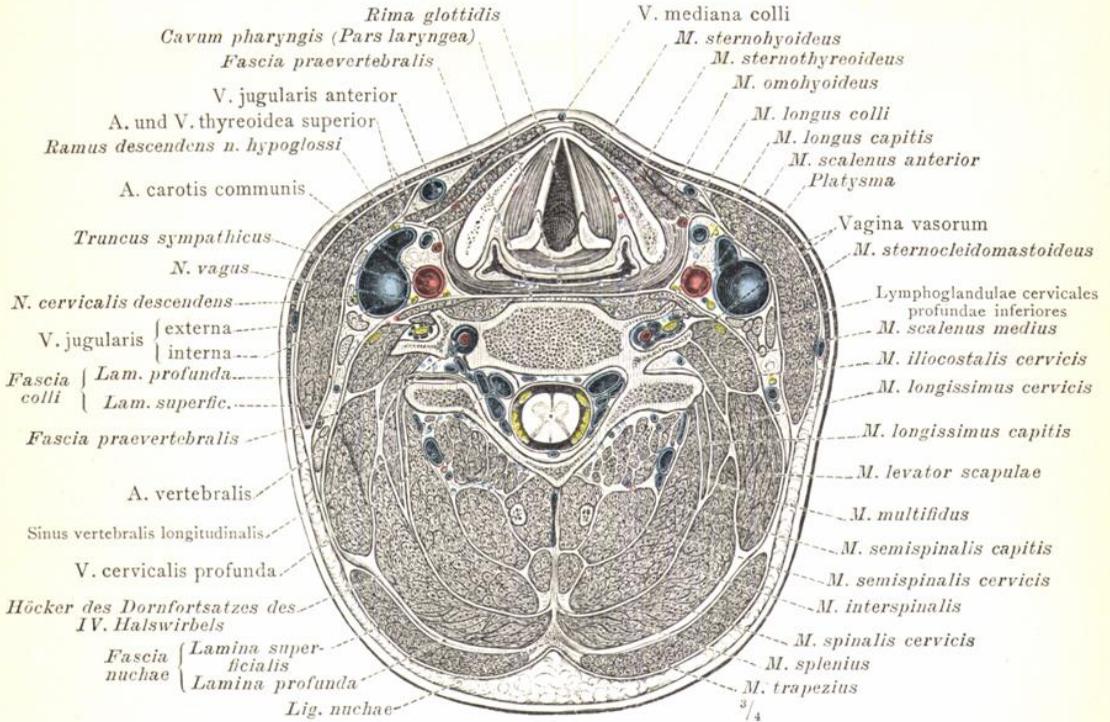


Fig. 984. Querschnitt durch den Hals, in der Höhe der Stimmritze und durch den Körper des fünften Halswirbels geführt; untere Schnittfläche.

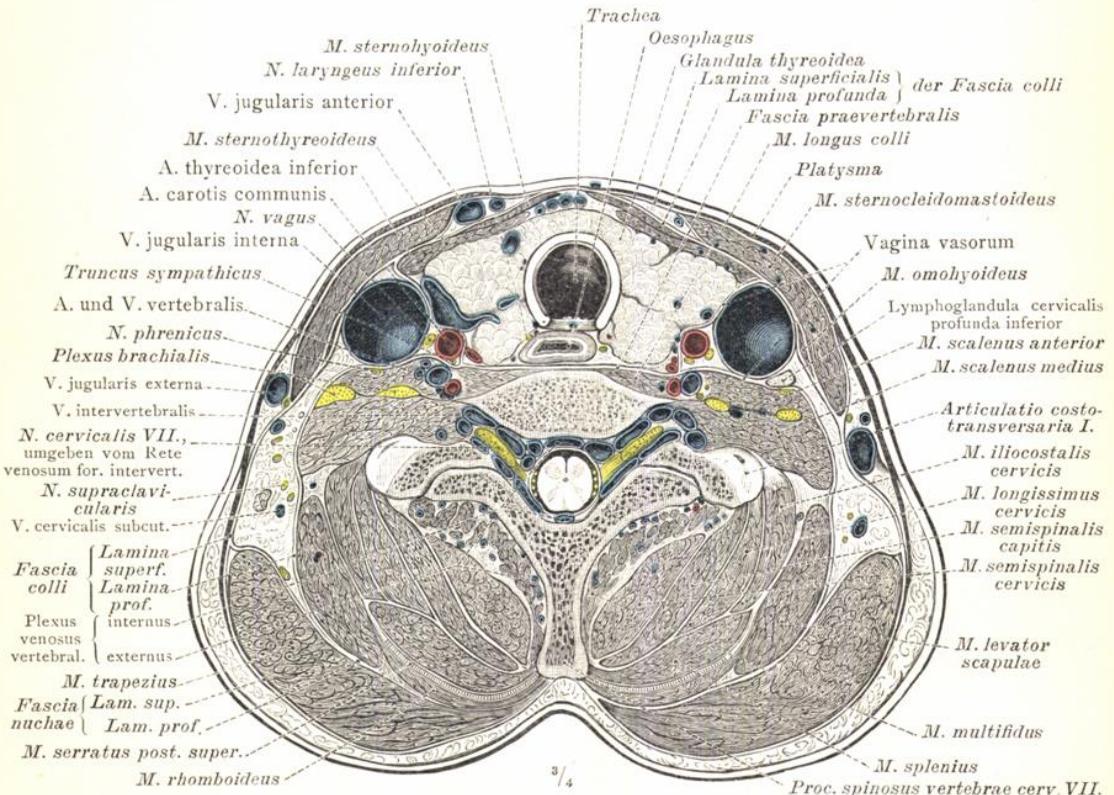


Fig. 985. Querschnitt durch den Hals, nahe der unteren Endfläche des siebenten Halswirbelkörpers geführt; untere Schnittfläche.